# Kurstitel: Text: Rezeption und Produktion

**Typ: Seminar**

# Wochenstunden: 2

**Form der Bewertung: Seminarnote**

**Beschreibung (5-15 Zeilen):**

Der Kurs setzt sich zwei Ziele: Einerseits sollen die eingeführten textlinguistischen Grundbegriffe vertieft und mit Hilfe von Beispielen illustriert, analysiert und geübt werden, andererseits soll die neue, textlinguistische Annäherungsweise zur Produktion und Rezeption von Texten in die Praxis umgesetzt werden.

Den Zielsetzungen entsprechend ist der Kurs nach den folgenden Richtlinien aufgebaut:

1. Vertiefung und Übung der kennengelernten Phänomene mit Hilfe von Handouts (den Studierenden zur Verfügung gestellt)
2. Das Gelernte wird in Form von Klausuren erfragt.
3. Ein bestimmter literarischer Text soll gelesen und nach gegebenen Gesichtspunkten analysiert werden. (Die Liste der Werke, die Gesichtspunkte zur Analyse sowie die Termine für die Absolvierung der Aufgaben erhalten die Studierenden in der ersten Sitzung.)

**Thematik**

|  |  |
| --- | --- |
| Woche | **Thema** |
| 1. | Einführung. Die Alltagsauffassung von Text. Gliederungsaufgaben. |
| 2. | Rezeption und Produktion von anaphorischen und kataphorischen Verweisungen. |
| 3. | Rezeption und Produktion von Verweisungen außerhalb der Textebene, thematischer und rhematischer Gebrauch von Pronomina und anderer Pro-Elemente |
| 4. | Rezeption und Produktion im Bereich der Junktion. Junktion und Argumentation |
| 5. | Der Gebrauch der Tempora in Textsequenzen 1: Zeitreferenz, das deutsche Tempussystem |
| 6. | Klausurarbeit 1 |
| 7. | Der Gebrauch der Tempora in Textsequenzen 2: temporale Relationen in Texten; |
| 8. | Der Gebrauch der Modi in Textsequenzen 1: Die direkte, indirekte und erlebte Rede |
| **9.** | KONSULTATIONSWOCHE |
| 10. | Der Gebrauch der Modi in Textsequenzen 2: Besondere Arten der Redeerwähnung. Der Konjunktiv in der indirekten Rede. |
| 11. | Der Gebrauch der Modi in Textsequenzen 3 |
| 12. | Wiederholung |
| 13. | Abschlussklausur |
| 14. | **Bewertung, Noteneintrag** |

**Pflichtlektüre**

*Textlinguistik anders. Online-Materialien zum Studium der Textlinguistik.* Zusammengestellt von Piroska Kocsány, Péter Csatár und Zsófia Haase.

**Kocsány**, P. & **Haase**, Zs. 2021. *Text und Grammatik*. Wien: Praesens Verlag. (=Perspektiven in der Auslandsgermanistik 3)

**Empfohlene Lektüre**

**Adamzik**, K. 2004. *Textlinguistik. Eine einführende Darstellung*. Tübingen: Max Niemeyer Verlag. (=Germanistische Arbeitshefte 40)

**de Beaugrande**, Robert-Alain & **Dressler**, Wolfgang Ulrich 1981. *Einführung in die Textlinguistik*. Tübingen: Niemeyer. (= Konzepte der Sprach- und Literaturwissenschaft 28) (magyarul: Bevezetés a szövegnyelvészetbe. Budapest: Corvina. 2000.)

**Brinker**, Klaus 2005. *Linguistische Textanalyse. Eine Einführung in Grundbegriffe und Methoden*. 6. Aufl. Berlin: Schmidt. (= Grundlagen der Germanistik 29)

**Greule**, A. & **Reimann**, S. 2015. Basiswissen Textgrammatik. Tübingen: Narr Francke. (=UTB 4226)

**Schwarz-Friesel**, M. & **Consten**, M. 2014. *Einführung in die Textlinguistik.* Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft.

**Vater**, H. 1996. *Einführung in die Textlinguistik.* München: Fink. (=UTB 1660)

**Vater**, H. 2007. *Zeitlinguistik.* Trier: WVT Wissenschaftlicher Verlag. (=FOKUS Linguistisch-Philologische Studien 33.)